

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Zuges etwas Menschliches. Details sind uns noch nicht bekannt.“ Hat etwa die Lokomotive etwas Del am Hut gehabt, oder ist sie vielleicht in Ohnmacht gefallen, oder war das Menschliche vielleicht gar das Menschlichste? Arme Lokomotive! — **H. i Berl.** „Auf das Pferd kommen“ scheint eine etwas genagelte Abänderung für das „auf den Hund kommen“. Auch wenn die Wohnungs- theuerung noch weitere Fortschritte macht, so wird um so eher das Letztere wahr werden. — **G. F. i. F.** Sie reden von drei, uns sind nur zwei zu Gesicht gekommen. — **A. S. i. S.** Fahren Sie nur fort zu lauschen, wenn die Leute so ausgiebig ist. — **P. J.** Wann man den fünfzigsten Geburtstag feiert? Man, wir denken den ersten Tag nach Ablauf des neunundvierzigsten Jahres. Andere behaupten freilich, nach zurückgelegtem fünfzigsten Altersjahr, „weil man den Tag, an welchem man auf die Welt komme, nicht rechnen könne“. Man muß also ein Jahr im Lichte der Welt geschwelgt haben und dann kommt erst der erste Geburtstag. Beim eigentlichen Geburtstag braucht man also gar nicht dabei zu sein. Ist das nicht hübsch; hoffentlich wird Mancher diese schöne Gelegenheit, abwesend zu sein, nicht verpassen. — **O. J.** Eine neue Wetterregel: „Wenn's Regen scheint und Sonne geht und wenn's Sternschnuppen hagelt, und wenn der Rhein Berg

aufwärts fließt, dann ist die Welt vernagelt.“ — **? i S.** In der Schulzinsrechnung einer zürcherischen Gemeinde figurirt unter den Einnahmen folgender Posten: „Bon der Sekundarschule an die Reinigung, Beheizung und Beolung der Arbeitsehrerinnen 940 Fr.“ Und da spricht man immer noch von unrem Zweiggelicht. — **N. N.** Das Gedicht kann leider keine Aufnahme finden; es hat zu viele Strophen, welche nicht brauchbar sind. — **M. O.** Unsere Herren Landesväter sind nicht so empfindlich, namentlich nicht, wenn man sie rühmt. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Rebelpalter“ brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertenhin. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franco per Post unter Aufnahme **85 Cts.** Zur Abnahme beizus empfehlen. 38-x Zürich. Verlag des „Rebelpalter“.

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

- Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatsesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
 - Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise konsumirt.
 - Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach allen Theilen der Schweiz.
 - Täglich frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten zu billigsten Preisen.
 - sowie **Ia. & IIa. Emmenthalerkäse** dito
- Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



ngl. Marchand Tailleurs
Complete Ausstattung
für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

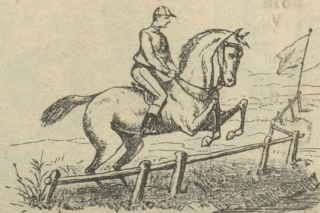
MUSIK-
Instrumente jeder Art, ferner
Spieldosen, Dreh-Werke wie
Ariston, Manopan, Phönix, Herophon,
Symphonion etc. liefern zu zivilen
Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.**
Reparaturen. — Preislisten. 18



!! Neuheit !!
Praktisch! Solid! Billig!
Wer Geld sparen will, kaufe sich meine
Cravatte Merkur

Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgend welche
Naht neu erstellt oder changirt werden. 36
Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1.
idem. 1 Modell u. Seidenstoff " " 2.
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nach-
nahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — **J. B. Hochreutiner** — Linthescherhof.



Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — 86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Spezialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —
J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala. Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

Charles Boch.

Dépôts:

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezereihandlung, Enge. 23
J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Malaga

Naturwein 52-15

Prima Qualität, 5-jährig, liefert billiger als jede
Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme.
Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

PATENT



N° 1665

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich
hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt
sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**
Eine dieser Lampen ersetzt 4 grosse Petroleumlampen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,
Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör
8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnell-
kocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und
franco. 27

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Erfindungs- und Marken-Muster-
Patente Modell-Schutz
besorgt gewissenhaft & prompt überall
BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH
Schweizer Patent-Anwalt Syndicats

Holzbearbeitungs-
Maschinen bauen als Spezialität

Leber 16000 Maschinen
schon geliefert.
Höchste Auszeichnungen.

Mässige Preise.
Conforme Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

50 ver Australien	M. 2.40
60 " Asien	" 3.85
30 " Centr.-Amerika	" 2.65
50 " Afrika	" 3.65
100 " bessere	" 2.50

Preisliste gratis. Preise billigst.
Briefmarkenbazar, Stuttgart,
M154/2Stg Verastr. 18. 54

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn **Crème Grolsch** nicht alle
Hautunreinigkeiten, als Sommer-
pocken, Pockchen, Sonnenbrand,
Mitesser, Akne etc. entfernt
u. den Teint bis ins Alter hinein
weiß und jugendlich erhält. Keine
Schmutze. Preis in Basel Frs. 1.50,
in der übrigen Schweiz Frs. 2.—.
Man verlange ausdrücklich die
„preisgekörnte **Crème Grolsch**“, da es wertvolle Nach-
abnahmen giebt.

Savon Grolsch, dazu gebö-
rte Seife, Preis in Basel Fr. 1.—,
in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.
Grolsch's Hair Milk,
das beste Haarfärbemittel der Welt!
bleifrei. Preis überall Frs. 2.50
und Frs. 5.—.

Hauptdepot A. Büttner,
Apotheker in Basel; ferner
zu haben in den Apotheken und
Coiffeurgegeschäften d. ganz. Schweiz.
Zu C. F. Nussbaum-Sommer,
Selnaustr. 48. 40

Bureau für
Patent-Angelegenheiten
G. BRANDT
BERLIN S.W. Kochstr. No 4
Technischer Leiter J. BRANDT, Civilingenieur
Seit 1873 im Patentfache thätig

Pikante Lektüre!

A. Gugl, Sinderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem " 2
Bilderbuch für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 Pfg. Illustr., jeder Band " 3
Die Messalinen Berlins " 3
Versand gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35. 12
Steglitzerstrasse 61.
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Eine „Pikliche“ Geschichte



confessirt und verboten gebietet.
Mit 22 Bildern von G. W. Schuppel und W. Kar. Preis 1 RM. 50 Pf. Ferner enthält: Zwei Maitreffen. 1.00 Pf. Ein Gasmischerlein. 1.00 Pf. Einund XIV. und der Giriparf. 1.25 Pf. Pathologie der Liebe. 1.00 Pf. Ein Gancan im Harem m. 30 Bildern 1.00 Pf. Schrift bei Zug und Waschl. 1.25 Pf. Gegen vorerwähnte Einsendung des Betrages in Bar oder Marken (auch ausländische) direkt franko.
W. H. Wiedemann's Verlag's-Büchhandlg. Berlin N., Sauerbruchstr. 9.

Allen und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexualsystem**, (15) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst. 159-52
Georg Band, Berlin S. W. 29. E.
16 Illustrierte Preislisten gratis.

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, eine Bezugsquellenliste etc. etc.
Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.
Zufolge seines grossen auserwählten Leserkreises (18320 industr. Firmen etc.) haben Inserate des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Pettzeile 30 cent.
Die Administration:
Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie., Bässersdorf (Zürich).

Feinste Pariser

Gummi - Artikel
L. Schüssler, Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.
Preislisten gratis und franco. 51-26

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenes politisches Organ

Elsass-Lothringens, in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher steno-graphischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Despatchdienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Günstige Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

ABONNEMENTS:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10
Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. -35-

Abonnements-Einladung.

auf das illustrierte, humoristisch-satyrische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gediegenem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.

Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.

Inserate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Verbreitung.

Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“

Frauenhoferstr. 25. o. 1.

Interessante Lektüre für Herren!



Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1.
Verbotene Früchte 2.
Im Venusstempel 2.
Allerlei Liebesabenteuer 2.
Die Messalinen Berlins 3.
Rinaldo Rinaldini's Liebesabenteuer 3.
Die Physiologie der Ehe 4.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Über 28., Illustr. Katalog über amü-sante Lektüre gratis und franco. 48-52.

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshilfe, vollständig befreit:
Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung. J. Feiler, Landw., Ottweiler, Amt Bühl.
Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsanschwellung, Würgen, Erbrechen, Sülten, Verjaftung. J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elsb.
Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden. Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII.
Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall. Louise Corday, Alens bei Colsonay.
Augenleiden, Augenentzündung. W. Müller, b. Ernst Pfister, Moudon (Waadt).
Gesichtsausschläge, Kopfschmerz. Marie Hüner, Lutterbach bei Colmar.
Bleichsucht, Lungenkatarrh, Weichflus, Sülten. J. Gailer in Willstätt bei Kehl.
Epilepsie, Fallsucht, ohne Mitleid. Marie Zurlub, Alt-Weibels, Erpfeld (Schweiz).
Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, Kopfschmerzen, Blutwürgungen. Louis Jacques, Lutry (Waadt).
Nasenröthe, Flechten. Louis Köhler, Bâden, Neuenstadt, St. Bern.
Krämpfe, Flechten, Sommersprossen. Mathilde Bauert, Guld b. Schwyz, Zürich.
Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf. A. L. Overdon.
Lungenleiden, Asthma, Lungenverwässerung, heft. Athembeschwerden, Sülten, Auswurf. Weilenmann, Bahnwärter, Kemthal, St. Zürich.
Nierenleiden. Albin Schmid, Bihlsacker bei Muri (Schweiz).
Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth, Mütter und zwei Töchter. Versau, Schweiz.
Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Urin. Louise Perroux, Palejeur (Schweiz).
Gesichtsrose, Entzündung. Louis Gernod, Reconvillier (Schweiz).
Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen. Wwe. Tachet in Mont b. Rolle (Schweiz).
Bandwurm mit Kopf. Marie Hündelang, Köchlin, Tölz (Baiern).
Bettnässen, Blasen Schwäche. Sohn v. J. Dürrwächter, Schneider, Knittingen, Württ.
Schwindsucht, Lungentuberkulose, Sülten, Auswurf, Nachtschweisse, Appetitlosigkeit. J. J. Walz, Seizenthal, D.-A. Galm (Württ.).
Gelenkgicht mit Verwachsungen. St. Müller, Maurer, Guttenzell b. Schönenhauen.
Herzfehler, Athembeschwerden, Sülten. H. Schneider, Königsbach b. Nußbach (Pfalz).
Trunksucht, ohne Mitleid. F. D. Walther, Courpagnis b. Delemont.
Nabelbruch. A. Dietrich, Delemon in Erpfing b. Landsberg (Baiern).
Schenkelbruch. 10 J. Tochter d. H. Hüner, Fäder, Engersham b. Nußdorf, Baiern.
Mangel an Bartwuchs. Das unschädliche Mittel wirkte überraschend. A. St. Wolf.
Verschwiegenheit. 2500 amtlich begl. Heilungen. Brochure gratis. Man adressire:

An die Heilanstalt in Glarus, Schweiz.



Echte Briefmarken

billigst.

Preisbuchkostenfrei.



Seltenheiten-Catalog 50 Pfg. Riesen-Catalog M. 1.50.

8 Baden 40 Pf.	3 Siam 40 Pf.
9 Preussen 30 "	4 Tunis 25 "
10 Nrd. Bd. 30 "	8 Aegypten 30 "
7 Sachsen 30 "	8 Kap g. Hff. 35 "
8 Turn-Taxis 40 "	5 Natal 50 "
9 Norwegen 20 "	4 Transvaal 50 "
20 Dänem. 60 "	4 Oranjest. 40 "
20 Portugal 70 "	8 Mexiko 75 "
20 Spanien 30 "	8 Argentina 40 "
4 Gibraltar 65 "	8 Chile 45 "
3 Cypern 30 "	4 Uruguay 40 "
6 Monaco 35 "	10 Brasilien 40 "
3 Malta 30 "	18 Victoria 70 "
10 Griechld. 30 "	8 Neusidw. 50 "
14 Türkei 65 "	8 Neuseel. 50 "
10 Rumän. 20 "	5 Angola 60 "
10 Russld. 20 "	4 Haiti 60 "
10 Finland 40 "	5 S. Marino 1,65 "
7 Bulgarien 30 "	4 Persien 40 "
5 Ostrumel. 50 "	6 Bosnien 30 "
5 Island 50 "	15 Niederld. 35 "
10 Luxemb. 35 "	7 Schwed. D. 20 "
10 Wrtb. Kr. 50 "	10 Deutsch. Reich
10 Japan 45 "	Groschen 25 Pf

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin 8.

Jägerstr. 73, gegr. 1864.

Billig

aber nur so lange Vorrath, prima neue Waare

Elme Weinbeeren in Kisten von 15 Kilo per 100 Kilo Fr. 64.—

Vortrefflich für Weinbereitung
Weisse Candia Weinbeeren in Ballen.

per 100 Kilo Fr. 54.—

Schwarze Cesme Weinbeeren per 100 Kilo Fr. 32.—

Rosinen, Corinthen per 100 Kilo Fr. 52.—

Kranzfeigen per 100 Kilo Fr. 48.—

Bougie-Feigen in Körben von 20 Kilo, per 100 Kilo Fr. 45.—

Bei grössern Posten entsprechend billiger. Die Preise verstehen sich ab Hier gegen vorherige Geldsendung oder Nachnahme. (H359Z) 50

Die billige Südfrüchtenhandlung von

J. Ujhely,

Rennweg 18, Zürich.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
42 **Emil Büchel, Chur.**

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hoteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.